

## Die Hitzeschlacht in der Eifel

Der zweite Saisonlauf des ADAC Graf Berghe von Trips Pokals führte die Teilnehmer im Rahmen des ADAC Racing Weekends an den Nürburgring. Bei hochsommerlichen Temperaturen bekamen Fahrer, Teams und Zuschauer spannenden Motorsport mit zahlreichen Positionskämpfen und packenden Duellen geboten.

Bereits am Samstagmorgen zeigte Patrick Andriessen im Ralt RT3/83, wie schon beim Saisonauftakt in Hockenheim, seine Ambitionen auf den Gesamtsieg. Bereits früh setzte im ersten Qualifying die Bestzeit und sicherte sich mit einer Runde in 2:05,380 Minuten die vorläufige Pole-Position. Elio Cocciarelli folgte im Ralt RT3/84 mit knapp zwei Sekunden Rückstand auf Rang zwei. Als bester Pilot nicht-Formel-3-Pilot platzierte sich Jochen Thissen im Reynard Opel Lotus auf dem dritten Startplatz.

Im zweiten Qualifying am Samstagnachmittag kletterten die Temperaturen weiter nach oben. Die Bedingungen erschwerten schnelle Rundenzeiten, sodass größere Verbesserungen ausblieben und die Startaufstellung weitgehend unverändert blieb.

Der Sonntag begann mit dem ersten Rennen des Wochenendes. Für Jochen Thissen war der Lauf jedoch bereits in der Einführungsrunde beendet. An der Spitze entwickelte sich anschließend ein packendes Duell zwischen Patrick Andriessen und Elio Cocciarelli. Trotz wiederkehrender Zündaussetzer gelang es Andriessen, die Führung zu behaupten. Nach einem intensiven Rennen fiel die Entscheidung erst auf den letzten Metern: Mit lediglich 0,105 Sekunden Vorsprung sicherte sich Andriessen den Sieg vor Cocciarelli.

Hinter dem Spitzenduo fuhr Roberto Cocciarelli im Dallara F390 ungefährdet auf den dritten Gesamtrang. Deutlich enger ging es dagegen in den Verfolgergruppen zu. Bert du Toy van Hees im Martini Mk42 und Günther Becker im Reynard SF84 lieferten sich enges Duell und wurden im Ziel von weniger als zwei Sekunden getrennt. Ebenso knapp verlief der Kampf um Platz sechs, in dem sich John Westenberg im Ralt RT30/85 mit nur zwei Zehntelsekunden Vorsprung gegen Albert Hiller im March 793 durchsetzen konnte.

Auch um Platz Nummer 8 wurde bis zuletzt gestritten. Wolfgang Wuttke behauptete sich am Ende im Reynard Opel Lotus in einem engen Dreikampf gegen Burkhard Metzger im Dulon MP18 und Harald Schmeyer im Lola T492.

Die Klassensiege gingen an Roberto Cocciarelli in der GO1, Patrick Andriessen in der GO2, schnellster in der GO3 war Günther Becker, Wolfgang Wuttke schnappte sich Platz 1 in der GO4, Robertson Alister setzte sich in seinem Lola T200 in der GO5 durch, Harald Schmeyer war erfolgreich in der GO6 und Jens Böhmig sicherte sich den Pokal in der G07.

Am Nachmittag stand schließlich das zweite Rennen auf dem Programm, das den Zuschauern erneut beste Unterhaltung bot. Zunächst schien sich das Bild des Vormittags zu wiederholen: Patrick Andriessen und Elio Cocciarelli setzten sich an der Spitze vom Feld ab. Doch in Runde sieben musste Andriessen seinen Ralt aufgrund erneuter Motorprobleme vorzeitig abstellen.

Bereits zuvor hatten Christine Reichhuber, Albert Hiller, Thomas Leyherr und Jens Böhmig ihre Fahrzeuge abstellen müssen.

Damit war der Weg frei für einen Doppelsieg der Familie Cocciarelli. Elio übernahm die Führung und brachte den Sieg souverän ins Ziel, während Roberto Rang zwei belegte. Für eine der beeindruckendsten Leistungen des Rennens sorgte Jochen Thissen: Nach seinem Ausfall im ersten Lauf startete er vom Ende des Feldes und kämpfte sich mit einer starken Aufholjagd bis auf den dritten Gesamtrang nach vorne.

Auch dahinter blieb es bis zum Schluss spannend. Bert du Toy van Hees und Günther Becker überquerten erneut mit nur rund einer Sekunde Abstand die Ziellinie. Ebenso eng verlief der Kampf um Platz sechs, in dem Wolfgang Wuttke, Harald Schmeyer und Burkhard Metzger wieder nur zwei Sekunden voneinander getrennt waren.

Die Klassensieger in Rennen 2 hießen somit: Roberto Cocciarelli (GO1), Elio Cocciarelli (GO2), Günther Becker (GO3), Jochen Thissen (GO4), Alister Robertson (GO5) und Harald Schmeyer (GO7).

Bereits in 4 Wochen geht es auf dem kompakten Kurs in Zolder weiter.